

Juni : séance de réflexion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften**

Band (Jahr): - **(2002)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Juni: Séance de réflexion

Neues Rollenverständnis

Die SANW hat sich zu einem wissenschaftspolitischen Organ weiter zu entwickeln. Dies war eine der Erkenntnisse an der Séance de réflexion, zu der sich die SANW-Leitung im Juni mit Vertretern aus Mitgliedorganisationen und Gästen in Pruntrut getroffen hatte.



Reflexion in Pruntrut

Als Grundlage der Arbeitssitzung unter der Leitung des Präsidenten Peter Baccini und der Moderation von Ulrich Schärer (Personal- und Organisationsentwickler Zürich) diente die Umfrage zu Rolle, Selbstverständnis und Aussenauftritt der SANW, die vorgehend bei allen PräsidentInnen der Fachgesellschaften, kantonalen und regionalen Gesellschaften, Landeskomitees, Kommissionen, Foren und langfristigen Unternehmungen eingeholt wurde.

In Gruppenarbeiten ging es darum, ein aktuelles Profil der SANW möglichst prägnant zu zeichnen. Die Mission und Corporate Identity sollten einander gegenübergestellt und Vorschläge für SANW-interne Verbesserungen formuliert werden. Zwischen den

Gruppenarbeiten, in denen man sich vertieft mit den Umfrageergebnissen auseinandersetzt, hielt Wolf Ludwig als Zentralsekretär der Comedia (Gewerkschaft der Medienschaffenden) ein spannendes Inputreferat zur Fusion und den damit

verbundenen Herausforderungen an Führung und Kommunikation.

Ein Resultat der angeregten Auseinandersetzung war die Erkenntnis, dass die SANW zu einem wissenschaftspolitischen Organ weiterzuentwickeln sei, dessen Rolle deutlich mehr als «vor allem eine Dachorganisation» zu sein hat. Die Akademie wurde dabei skizziert als ein «basisdemokratisch» aufgebauter Verband von NaturwissenschaftlerInnen, bei dem man dabei sein muss, weil er für das einsteht, was die «gewachsene Kultur der NaturwissenschaftlerInnen in ihrer gesellschaftlichen Verantwortung» ausmacht. Als Voraussetzung dazu wurde eine neue «interne Kommunikationskultur» als nötig erachtet, welche einerseits das SANW-Netzwerk mit seiner Rollenvielfalt ständig bewusst macht und andererseits die Rollenträger in die Planungsprozesse und Entscheidungen zur Gesamtentwicklung der SANW einbezieht. Es zeichnete sich ab, dass für diese neue Kommunikationskultur auch Strukturveränderungen notwendig sein werden. Im Rahmenprogramm war der Besuch des Musée d'histoire naturelle und ein Stadtrundgang zu den naturwissenschaftlich und historisch interessanten Besonderheiten von Porrentruy.

Ausblick

Die Séance de réflexion hat zum einen das Projekt des Redesigns der SANW-Homepage alimentiert, das den Hauptdialoggruppen der SANW bedürfnisgerechte Informationen anbieten will. Die gewünschte horizontale Vernetzung und Einbindung der Mitglieder in die Entscheidungsprozesse wird mit der Umsetzung eines Intranets verbessert. Das Projekt soll im Frühling 2004 umgesetzt sein.

Glossar: Séance de réflexion

Die Zentralvorstandssitzung im Juni geht jeweils über die Behandlung der laufenden Geschäfte hinaus und versteht sich als Think Tank zu Führungsfragen der Akademie und zur Entwicklung von Visionen. Die Séance de réflexion 2003 auf dem Monte Verità widmet sich der «Früherkennung für die Lancierung von forschungspolitischen Initiativen – Rolle der SANW».

